

Presseinformation

9. Juni 2020

NÖ Landesregierung fördert Berufs- und Beschäftigungsprojekte für Menschen mit psychischen Erkrankungen mit rund 1,1 Mio. Euro

LR Teschl-Hofmeister: Unterstützen psychisch Erkrankte auf dem Weg zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Die NÖ Landesregierung hat Förderungen von 397.000 Euro für das Projekt „AIB – Aktivierende Individuelle Beschäftigung“ sowie 751.500 Euro für das Projekt „BBO Arbeitstraining und berufliche Integration“ der Caritas St. Pölten für Menschen mit psychischen Erkrankungen beschlossen. Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister begrüßt die Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich: „Im Rahmen der Maßnahmen werden Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung erheblich eingeschränkt sind, sinnvolle Beschäftigungen angeboten. So unterstützen wir sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Lebensgefühl und fördern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“

Seit einigen Jahren bietet das Projekt „AIB – Aktivierende Individuelle Beschäftigung“ Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen zwischen 18 und 60 Jahren, die aufgrund einer psychischen Erkrankung eine erhebliche Einschränkung in ihrer Arbeitsfähigkeit haben. Das Beschäftigungsausmaß wird bei diesem Projekt für die Teilnehmenden individuell an Verfassung und Belastbarkeit angepasst. Derzeit werden auf 15 Teilzeitarbeitsplätzen rund 30 bis 35 Personen beschäftigt. Das Angebot umfasst dabei Arbeiten wie Bügelservice, Textilveredelung, Kleinmontagen oder Versand. Geleitet wird das Projekt vom Psychosozialen Zentrum Schiltern.

Seit 1997 bietet die Caritas der Diözese St. Pölten im Projekt „BBO“ Arbeitstraining und berufliche Integration für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Dabei gibt es drei Teilbereiche: Seit 1997 unterstützt das Projekt „TOI – Training Orientierung Integration“ 20 Personen mit einjährigen Kursmaßnahmen die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Das Projekt „VIA – Variables individuelles Arbeiten“ bietet seit dem Jahr 2000 Arbeitsplätze für 60 Personen im Alter von 18 bis 60 Jahren. Der „VIP- Produktladen und Infopoint“ bietet seit 2013 Teilzeitbeschäftigung für maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit psychischen Problemen.

Presseinformation

„In Niederösterreich ist es uns ein großes Anliegen, dass jeder seinen Platz in der Gesellschaft hat und sich dabei gut aufgehoben fühlt. Arbeit verrichten zu können und zu wissen, dass man einen Beitrag am Miteinander leisten kann ist für jede Einzelne und jeden Einzelnen unglaublich wertvoll – egal ob mit oder ohne Behinderung. Wir sind daher sehr darum bemüht, einschlägige Projekte entsprechend zu unterstützen und es freut mich, dass wir auch heuer wieder unsere Unterstützung zusagen konnten“, so Teschl-Hofmeister.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at